

Innerrhoder Tageschronik pro 1962 mit Bibliographie und Totentafel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Innerrhoder Geschichtsfreund**

Band (Jahr): **10 (1963)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Innerrhoder Tageschronik pro 1962 mit Bibliographie und Totentafel

von Dr. R. Steuble

A. C H R O N I K

Die Zeit geht ewig fort
und altert nie.
Gehst du mit ihr,
dann bleibst du jung wie sie.

Januar

14. In Appenzell wird der erste schweizerische Kurs für Pistendienst durchgeführt.
18. Im Jakobsbad erhalten die Pressevertreter der Ostschweiz offiziell Kenntnis von der eben erteilten Konzession für die Kronbergbahn. AV Nr. 11.
19. In Appenzell hält Dr. P. Truffer aus St. Gallen einen Vortragszyklus über die neue Papstzyklika «Mater et Magistra».
20. Es sind ernannt worden: zum evangelischen Pfarrer von Appenzell Paul Walser, bisher in St. Gallen, für den zum Pfarrer von Richterswil gewählten Ulrich Schlatter und zum Kurat von Eggerstanden Alfons Kobler, bisher in Triesen FL.
21. In Gonten wird erstmals ein Biathlon-Lauf durchgeführt.
22. Der Skilift Gartenwald-Ebenalp wird eingeweiht. AV Nr. 14.
27. Die Konsumgenossenschaft Oberegg feiert ihr 50jähriges Bestehen. AV Nr. 19.

Februar

1. Heute und in nächster Zeit unterziehen sich in Innerrhoden ca. 5 800 Personen der oralen Immunisierung mit den Sabinschen Viren gegen die Kinderlähmung.
2. Im «Hecht» in Appenzell spricht Dr. K. Widmer, Prof. am Lehrerseminar in Rorschach, über «Der junge Mensch im Lehrlingsalter».
7. In Schwende beginnt eine Volksmission, gehalten durch Patres aus Einsiedeln.
8. Im Schweizerischen Fernsehen bieten die Schulkinder von Brü-

lisau eine Sendung «Sags mit Musik!» — In der Lesegesellschaft von Teufen hält Walter Koller einen Leseabend in Innerrhoder Mundart.

11. Die Kirchhöri in Haslen beschliesst die Erstellung einer Kirchenheizung und wählt zum neuen Präsidenten des Kirchenrates den bisherigen Pfleger Josef Brülisauer, «Jünglers».
15. Das Rettungskorps Rüte feiert sein 50jähriges Bestehen.
17. Ein Sturmwind zerstört in Wasserauen eine Hühnerfarm. Es kommen dabei ca. 3 000 Kücken um, und es entstand ein Schaden von über 80 000 Fr.
18. Zum neuen Schulratspräsidenten von Enggenhütten wird gewählt Ratsherr Alois Rempfler, Enggenhütten. — Es wird der erste Alpsteinlauf Weissbad-Schwägalp-Urnäsch durchgeführt. Es sind 350 Skiläufer angemeldet.
21. Im Gesellenverein hält Dr. P. Rainald Fischer einen Lichtbildervortrag «Rom und die Schweizergarde». — Die Sektion St. Gallen SAC führt ihre 60. Aescherfahrt durch. «Clubnachrichten» 34. Jahrg. Nr. 3, S. 33.
24. Die Fouriere der Ostschweiz tagen in Appenzell.
25. Heute und am nächsten Sonntag werden in Appenzell grosse Fasnachtsumzüge veranstaltet. Es ist auch eine echte Basler Guggemusik anwesend. — Im Kollegium spielen die Studenten das Stück «Mord im Dom» von T. S. Eliot. — Am 22. März wird das Spiel auf Einladung der Kath. Volkshochschule auch in St. Gallen aufgeführt.

März

13. Im Historischen Verein hält Prof. Dr. W. Schläpfer, Trogen, einen Lichtbildervortrag über «Die Kantonsbibliothek Trogen und ihre Schätze».
17. An der Universität Zürich erwirbt sich Hubert Breitenmoser, Appenzell, das Doktorat der Zahnheilkunde. — Heute wird am Skilift in Appenzell der 70 000ste Skifahrer dieser Saison transportiert.
18. Die Hauptversammlung des Bauernverbandes erteilt einen Kredit von Fr. 111 000.— für einen Erweiterungsbau des Geschäftshauses.
20. Unser Landsmann Robert Peterer, Pfarrer und Dekan in Kaltbrunn, ist zum dortigen Ehrenbürger ernannt worden.
21. Es findet eine öffentliche Versammlung über die Ortsplanung von Appenzell statt. AV Nr. 50.
24. Heute läuten im Radio die Glocken von Schwende, und Walter Koller liest seine Mundarterzählung «Nordshalb».

25. Die katholischen Vereine von Appenzell unternehmen eine nächtliche Wallfahrt nach Haslen, Weggang von Appenzell um zwei Uhr nachts. — Die Kirchhöri in Schwende genehmigt die Erstellung einer neuen Friedhofanlage und eine Friedhofverordnung.
26. Es wird mit dem Bau einer Ringleitung über die Sitter zur Wasserversorgung von Mettlen begonnen.
27. Der Schulrat von Appenzell veranstaltet einen Diskussionsabend über eine neue Ferienordnung.
29. Der Grosse Rat bereinigt die Vorlagen an die Landsgemeinde und erhöht das Dotationskapital der Kantonalbank von drei auf fünf Millionen Franken. — Die Staatsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 37 400.— ab, budgetiert waren Fr. 168 000.—. — Das Armeleutsäckelamt überweist dem Krankenhausbaukonto Fr. 220 000.—. — Altem Brauche treu soll der Landammann wieder von seiner Wohnung aus von Schreiber und Weibel zur Eröffnung der Grossrats-Session begleitet werden.

April

1. Resultat der Eidg. Volksabstimmung in Innerrhoden über das Verbot von Atomwaffen: 136 Ja, 1 629 Nein. — Eine ausserordentliche Riedgemeinde genehmigt das Gesuch zum Bau eines Trainerliftes vom Pulverturm zum Bannhüttli.
8. Die Kirchhöri in Appenzell bewilligt an die geplante Unterführung durch die südliche Kirchmauer längs der Hauptgasse einen Beitrag von Fr. 15 000.— und an die bischöfliche Mensa in St. Gallen für die nächsten fünf Jahre einen jährlichen Beitrag von Fr. 6 000.—. — Die anschliessende Schulgemeinde wählt zum neuen Präsidenten des Schulrates Kaplan Ivo Koch. — Die Kirchhöri in Oberegg beschliesst die Erstellung der Doppelverglasung der Kirchenfenster und von Windfangtüren an den Seiteneingängen der Kirche.
9. In Appenzell haben sich fünf Töchter zum Eintritt in die Musikgesellschaft «Harmonie» angemeldet.
15. Die Dunkeversammlung wählt zum neuen Feuerschaupräsidenten Ing. Jakob Hersche und in die Feuerschaukommission A. Koller, Zimmermann. Sie gibt auch grundsätzlich ihre Zustimmung zur Erweiterung der Feuerschau. — Künstler aus Luzern bieten in der Pfarrkirche in Appenzell ein Palmsonntagskonzert.
17. Innerrhoden hat von der Landeslotterie seit ihrem 25jährigen Bestehen bis heute Fr. 375 000.— erhalten.
18. In der vergangenen Nacht wütete ein starker Föhnsturm, der an

- Hühnerfarmen, Telephonleitungen, Dächern und Waldungen bedeutenden Schaden anrichtete.
19. Im Kollegium findet erstmals ein Osterkurs für Jungmänner mit 240 Teilnehmern statt.
 21. Das Kantonsgericht nimmt offiziell Stellung zur Revision der Strafprozessordnung. AV Nr. 62, 64.
 22. In der Pfarrkirche Appenzell feiert Klaus Dörig, Lehrers, seine Primiz.
 28. Auf die Landsgemeinde hin hat Kantonsgerichtsvizepräsident Dr. Beat Kölbener seine Demission eingereicht.
 29. Die Landsgemeinde wählt für W. Schürpf sel. Kantonsrichter Emil Broger zum Säckelmeister und zu Kantonsrichtern L. Brülisauer, Bezirksrichter und L. Mittelholzer, Tierarzt. Die Gesetze über die Kinderzulagen und die Flurgenossenschaften werden angenommen. Die Revision von Art. 8 der Strafprozessordnung, vom Kantonsgericht offiziell bekämpft, wird abgelehnt, das gleiche Schicksal erleidet auch die Vorlage für ein Baugesetz. Schlussendlich wird noch zwei Einbürgerungen zugestimmt. — Die Tagung dauert bei kühlem Wetter über zwei Stunden und wird im Radio übertragen. Als offizieller Gast ist die Regierung von Glarus anwesend.
 30. Schnee über Land.

Mai

1. Im Jungbürgerverband hält Oberförster P. Gamma einen Lichtbildervortrag über «Der Wald, seine wirtschaftliche Bedeutung und seine Wohlfahrtswirkungen».
3. Die Gemeinde der Wasserkorporation Rüte beschliesst die Ausfuhr von Wasser auch ausserhalb das Korporationsgebiet.
6. Die Bezirksgemeinde von Appenzell, die sich in der Kirche versammelt, wählt für den demissionierenden Walter Steuble Rats herr Norbert Wild zum stillst. Hauptmann. Eine Steuererhöhung lehnt sie ab und stimmt den Subventionen für die Güterstrassen Oberlehn-Weesen und Rose-Stock in Kau zu. — Die Gemeinde Schwende erteilt die Kredite für den Bau eines Feuerwehrhauses und für den Ausbau von zwei Strassenstücken. — Die Gemeinde Rüte nimmt drei Flurstrassen in das Bauprogramm des Bezirkes auf. — In Haslen werden Plan und Kostenberechnung für den Bau eines neuen Feuerwehrhauses und eine Erhöhung der Feuerwehrsteuer beschlossen. — In Gonten werden die Subventionsgesuche für die Hütten- und die Laufteggstrasse angenommen; ferner wird der Bürgermusik für die Neuuniformierung und für ein neues Banner ein Beitrag von Fr. 7 000.— gesprochen. — Oberegg genehmigt eine Verordnung über die Gebäudeversicherung.

- Ausserdem wählen die Gemeinden insgesamt 5 neue Rats-
herren und 4 neue Bezirksrichter.
14. Die Stossfahrt wird bei ununterbrochenem Regen gehalten. Ver-
lesung des Fahrtbriefes und Fahrtpredigt fallen aus. Um 10.20
Uhr sind die Wallfahrer schon wieder in Appenzell.
 15. Das Kantonsgericht wählt Kantonsrichter Franz Sutter, Schlatt,
zum Vizepräsidenten. — Das Bezirksgericht wählt zum Präsi-
denten des Strafgerichtes Alois Rechsteiner, Haslen.
 16. Das Bundesgericht hat die Beschwerde der Alpgenossenschaft
Oberkamor gegen die Expropriation an der Bergstation der von
Brülisau aus geplanten Kastenbahn abgewiesen.
 17. Die Internationale Gewässerschutzkommission für den Bodensee
besucht Appenzell.
 19. Im Kunstmuseum in St. Gallen wird eine Ausstellung «La vie en
Appenzell» von Véronique Filozof, Paris, eröffnet. «Ostschweiz»,
Nr. 236, 238, 245/46.
 20. Der Appenzellische Sängerverein tagt in Appenzell.
 25. Im Historischen Verein hält Frau Prof. Schmid, Basel/Freiburg
i. Br., einen glänzenden Vortrag über «Die Höhlenmalereien des
Eiszeitmenschen».
 26. Die Delegierten der Schweiz. Gesellschaft für Höhlenforschung
halten ihre Jahresversammlung in Appenzell ab. Dabei halten
Dr. Grosser und Frau Prof. Schmid, Basel, Lichtbildervorträge
über das Wildkirchli. Zum Abschluss der Tagung besuchen die
Gäste am 27. unter der Führung der Referentin die Wildkirchli-
höhlen.
 27. Das innerrhodische Resultat der Eidg. Volksabstimmung: Hei-
matschutzartikel 947 Ja, 291 Nein, Taggelderhöhung für den
Nationalrat 321 Ja, 913 Nein. — Die Bittprozession von Appen-
zell nach Haslen ist erstmals auf einen Sonntag verlegt worden.
 29. Der Grosse Rat genehmigt eine Verordnung über die Betriebs-
unfälle in der Landwirtschaft und eine VVO zum Gesetz über
die Kinderzulagen. Ferner wird der Beitritt zum Konkordat über
die nicht eidg. konzessionierten Luftseilbahnen beschlossen. Es
werden u. a. Baukredite bewilligt für die Verbreiterung der
Hauptgasse mit Unterführung durch die Kirchenmauer im Be-
trage von Fr. 180 000.— und für eine Verbindungsstrasse von
der Kleinkinderschule zur Weissbadstrasse im Betrag von Fran-
ken 100 000.—.

Juni

2. Bedeutender Schneefall über Land.
3. In Appenzell wird das 68. Kantonale Sektionswettschiessen

- durchgeführt. — Das Amt in der Pfarrkirche Appenzell wird heute vom Kirchenchor St. Konrad, Zürich 9, gesungen. — Der Historische Verein des Kantons St. Gallen hört anlässlich seines Frühjahrsausfluges im Kurhaus Weissbad einen Vortrag von Ratschreiber Dr. Grosser über «Aus der Geschichte der Erschliessung des Alpsteins». — In Oberegg tagt erstmals der Appenzellische Caecilienverband.
10. Schlatt feiert den 50. Jahrestag der Einweihung seiner Kirche. Domdekan und Generalvikar K. Büchel aus St. Gallen hält die Festpredigt. AV Nr. 88, 90.
 11. Zum neuen Präsidenten der Korporation Krätzern wird gewählt Josef Fuster, Eggerstanden.
 13. Der Apostolische Nuntius Alfredo Pacini besucht das Kollegium und das Kapuzinerkloster. «Antonius», Sept. 1962, Nr. 113.
 15. Adolf Inauen, Adjunkt auf der Landesbuchhaltung, wird zum Bezirkssekretär von Appenzell gewählt. — Das vorgesehene Aktienkapital der Kronbergbahn im Betrage von 1,5 Millionen Fr. ist bereits überzeichnet.
 16. Der als Bezirkssekretär zurücktretende Emil Fässler wird zum Sekretär der Feuerschau gewählt.
 22. Im Volksverein hält Prof. Dr. P. Rainald Fischer einen Vortrag über «Das Zeitalter der Gegenreformation und der katholischen Reform».
 - 23./24. Auf den Sportplätzen auf der Hofwiese und im Ziel wird mit über 700 Beteiligten das Appenzellische Kantonaltturnfest durchgeführt.
 24. Der P. Senior im Kapuzinerkloster, P. Alfons Broger von Appenzell, feiert sein diamantenes Priesterjubiläum.
 27. Die diesjährigen Maturitätsprüfungen werden von 27 Kandidaten (5 nach Typus B, 2 Innerrhoder) bestanden.
 30. Die Ebenalpbahn beförderte im Jahre 1961 132 678 Personen und verzeichnet bei Fr. 291 600.— Einnahmen einen Betriebsüberschuss von Fr. 30 000.—.

Juli

1. Der Stenographenring am Kollegium feiert sein 50jähriges Bestehen. AV Nr. 99.
7. Im Park des Kurhauses Jakobsbad hält die AG der Kronbergbahn ihre Gründungsversammlung ab. Von den 633 Aktionären sind 235 anwesend. — In der Folge bestimmt der Verwaltungsrat sein Mitglied Hauptmann Emil Manser, «Waldegg», zum Präsidenten der Aktiengesellschaft. AV Nr. 105.

8. Der Bezirksschützenverband Schlatt-Haslen feiert sein 50jähriges Bestehen. — In der Lank ertrinkt in der Sitter beim Baden der 14jährige Realschüler Werner Dörig vom Gehrenberg.
18. Das Kloster Grimmenstein kommt mit dem heutigen Tag unter die Jurisdiktion des Bischofs von St. Gallen, nachdem 90 Jahre lang das Kloster Einsiedeln das Visitationsrecht des Klosters besass und den Spiritual stellte.
22. In Zuzwil stirbt im 80. Altersjahr Resignat Beda Holenstein, von 1930—53 Pfarrer in Haslen.
23. Mit Zustimmung des Dorfklerus wird in unserer Badanstalt mit sofortiger Wirkung das Familienbad bewilligt. Es ist interessant, zu verfolgen, wie gewaltig sich in dieser Sache die Auffassungen in relativ kurzer Zeit geändert haben. Noch im Jahre 1930 bezeichnete kein Geringerer als der Freiburger Pastoralprofessor Josef Beck in einer längern Abhandlung in der «Schweizerischen Kirchenzeitung» das Gemeinschaftsbad «als solches für sündhaft und unmoralisch», und im Fastenmandat des gleichen Jahres verurteilte der Bischof von St. Gallen das Familienbad aufs schärfste. — Heute heisst es denkbar einfach, es handle sich um eine Gewissensfrage, die jeder und jede im Badekostüm selber zu beurteilen habe !!
28. An der ETH in Zürich hat Bruno Knechtle, «Falken», das Diplom als Maschineningenieur erworben.

August

1. Die Bundesfeierreden halten: in Appenzell Kaplan Ivo Koch, im Weissbad der dort in den Ferien weilende Bundesrat L. von Moos, in Oberegg Pfarrer J. Täschler, Heiden.
4. Das erforderliche Aktienkapital von 2 Millionen Franken für die Kastenbahn ist überzeichnet.
6. Im Kollegium eröffnet der P. Provinzial einen theologischen Kurs, an dem hundert in- und ausländische Kapuziner-Patres teilnehmen.
18. Die St. Galler Kammermusik-Vereinigung bietet in der evangelischen Kirche in Appenzell ein Konzert mit Werken von Bach, Haydn und Mozart.
24. Nach vieljähriger, höchst verdienstvoller Tätigkeit wird P. Polycarp Schwitter als Oeconom des Kollegiums durch P. Gedeon Hauser ersetzt.
26. Eine ausserordentliche Kirchhöri in Oberegg beschliesst den Kauf des Gasthauses «Linde» zum Preis von Fr. 70 000.— und verzichtet vorläufig auf den Bau eines Vereinshauses.

28. In Oberegg wird ein neues Bankgebäude der Kantonalbank in Betrieb genommen. AV Nr. 179.
31. Auf dem Landsgemeindeplatz in Appenzell wird die 6jährige Andrea Homanner von einem Lastauto überfahren und bleibt tot liegen.

September

2. Der Infanterie-Schützenverein Brülisau feiert sein 75jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsschiessen und der Weihe eines neuen Banners.
5. Die Schweizerischen Geflügelhalter tagen in Appenzell.
8. Für die Luftseilbahn Brülisau-Hoher Kasten findet im Kurhaus Weissbad die konstituierende Generalversammlung statt. 268 Aktionäre vertreten 4 070 der total 4 600 ausgegebenen Aktien. Die Kosten der Bahn belaufen sich auf Fr. 3,2 Mio. Als Präsident des Verwaltungsrates beliebt Hptm. Josef Streule, Brülisau. AV Nr. 141.
9. Im Ahorn wird mit einem Festgottesdienst und unter Beteiligung der Musikgesellschaft von Appenzell das 25jährige Bestehen der Kapelle gefeiert.
16. In den Pfarrkirchen von Appenzell und Oberegg finden kirchenmusikalische Bettagsfeiern statt. In Appenzell hält Dr. P. Albert Ebnetter von Appenzell in Zürich die Predigt.
30. In Appenzell feiert der indische Neupriester Josef Vadappuram, für dessen Studium die Pfarrei Appenzell aufgekommen ist, seine Primiz. — Die Jungfrauenkongregation in Brülisau feiert ihr 50jähriges Bestehen.

Oktober

7. In Appenzell findet die Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes Appenzellischer Krankenkassen statt.
8. Es zieht eine Landeswallfahrt mit ca. 500 Teilnehmern nach Maria Einsiedeln.
9. Im Radio äussert sich Dir. N. Senn in einem Gespräch mit dem Titel «Sterbende Heimarbeit» über unsere Handstickerei.
10. Heute, am Vorabend der Eröffnung des 2. Vatikanischen Konzils, läuten alle Glocken des Landes, und es werden in allen Kirchen Abendmessen und Ansprachen gehalten. — Der Jungbürgerverband veranstaltet im «Gemsli» im Weissbad einen öffentlichen Diskussionsabend über die Erweiterung der Feuerschutzgrenzen.

12. Der Schulrat Appenzell ladet zu einer Orientierungs- und Diskussionsversammlung über die Renovation des Hofwiese-Schulhauses ein.
20. Der Verein für Freizeitgestaltung eröffnet in Appenzell eine Abendschule mit Sprachkursen.
26. Der Appenzellerverein Bern veranstaltet mit Walter Koller, Appenzell, als Gastreferent, einen Heimatabend.
28. Eine ausserordentliche Schulgemeinde in Appenzell lehnt die Renovation des Schulhauses auf der Hofwiese im Kostenvorschlag von Fr. 220 000.— nach Abzählung mit 126 Nein gegen 121 Ja ab.
29. Es fällt der erste Schnee dieses Winters.

November

4. An der Eidg. Volksabstimmung über die Wahlgrundlage des Nationalrates werden in Innerrhoden 615 Ja und 482 Nein abgegeben.
11. Der Stenographenverband St. Gallen-Appenzell hält in Appenzell seine Hauptversammlung ab.
15. Die Theatergesellschaft Appenzell führt das Drama «Der Verrat von Navarra» von Caesar von Arx auf; Regie Alfred Fischli, Bühnenbild Adalbert Fässler.
18. Durch ein schleuderndes Auto erleidet im Gontenbad der 14jährige Alfred Manser tödliche Verletzungen.
21. Im Kollegium tagen die Rektoren der katholischen Kollegien der Schweiz.
22. Vom schweizerischen Club kochender Männer erhält bei einem Wettbewerb zur Sammlung alter und neuer Rezepte Albert Dörig sen., «Bergmatt», Appenzell, den ersten Preis.
23. Im Historischen Verein hält Gärtner A. Grubenmann, Appenzell, einen Vortrag über «600 Jahre Grubenmann». — Der Bezirksrat bestellt erstmals den Rat der Personalfürsorge des Bezirkes Appenzell mit Ratsherr Roman Kölbener als Präsident.
24. Die Firma Bosshard, Wirk- und Strickwaren, Zürich, hat eine ihrer Fabrikationsstellen nach Oberegg verlegt.
29. Der Grosse Rat stimmt der Erweiterung der Feuerschaugrenzen zu und setzt den Karfreitag als gesetzlichen Feiertag ein.

Dezember

5. In Haslen wird die Kirchenheizung in Betrieb genommen.

8. Im Hotel «Hecht» in Appenzell zeigt die Malerin Roswitha Dörig zum zweiten Mal ihre Werke.
13. Bundesrichter Franz Fässler wird zum Präsidenten des Bundesgerichtes gewählt.
15. Es findet die Einweihungs- und Eröffnungsfeier des neuen Krankenhauses in Appenzell statt. AV Nr. 196, 198.
20. Im Frauenkloster in Appenzell stirbt im Alter von 86 Jahren Sr. Bernardine Isler, von 1918—53 Lehrerin an der Mädchenrealschule.
22. Der Skilift auf das Bannhüttli wird eröffnet. Der neue Lift hat eine Länge von 650 Metern, eine Beförderungskapazität von 600 Personen pro Stunde und kostete rund Fr. 120 000.—.
25. Herrliches Winterwetter, wie seit Jahren nicht mehr; seit Mitte November haben wir streng winterliche Witterung.
31. Statistik der Pfarrei Appenzell 1962: Taufen 189 (131 Pfarreiangehörige), Trauungen 74, Beerdigungen 105.

B. BIBLIOGRAPHIE

Alles Gescheite ist schon gedacht worden,
man muss nur versuchen, es wieder zu denken.

Goethe

- Abegg P. Walter*: Alt Appenzeller als Missionäre (in Ostafrika), «Antonius», Nr. 105, S. 36—38.
- Appenzellerkäse* «Der A'», herausgegeben von der Geschäftsstelle für Appenzellerkäse, 20 S. ill. (auch in französischer Sprache erschienen.)
- «Ein Markstein in der Geschichte des A'», AV «Bur» Juli 1962 Nr. 107/14.
- «*Appenzellerland*», Sommersaison-Publikation 1962 der App. Verkehrsvereine, Druckerei Kern, Gais.
- Breitenmoser Hubert*: Röntgengenealogische Untersuchung der Schulkinder von Appenzell Innerrhoden auf Karies und Stellungsanomalien der Zähne, Zahnärztl. Diss. der Universität Zürich 1962.
- Doerig Johann Anton*: Mundo Luso-Brasileiro, Einführung in die portugiesisch-brasilianische Sprache, Kultur und Wirtschaft, 216 S. Orell-Füssli-Verlag Zürich 1961.
- Dobler Josef*: Grundsätzliche Tariffragen am Beispiel des Kantons Appenzell, «Schweizerische Krankenkassen-Zeitung», 1. Dez. 1961, Nr. 23, S. 403—413.
- Engelmann P. Ursmar*: P. Anselm Manser, OSB. 1876—1951, IGf. 9. Heft 1962 S. 41.
- Filozof Véronique*: «Appenzell», Arche-Verlag Zürich 1962, 64 S.
- Fischer P. Rainald*: Die Kapuziner in Appenzell, «Antonius», Nr. 111, S. 75. Forts.
- Ein frühgotisches Goldschmiedewerk in Appenzell, S.A. aus der Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte, Band 21, Heft 2, 1961, S. 57—65, ill.
- Der Eintritt Appenzells in den Bund der Eidgenossen, 1513, App. Kalender auf das Jahr 1963, Druckerei Meili, Trogen.
- Studien zur Geschichte der Reformation im Lande Appenzell, IGf 9. Heft 1962, S. 3—40.
- Grosser Hermann*: Landeschronik von Appenzell Innerrhoden für das Jahr 1961. App. Jb. 1961, 89. Heft, S. 76—105.
- Die Erschliessung des Alpsteins, IGf 9. Heft 1962, S. 55—84.
- Jahresbericht des Historischen Vereins Appenzell 1961, IGf 9. Heft 1962, S. 103.
- Grubenmann Emil*: Vom alpinen Rettungswesen im Alpstein, Club-Nachrichten der Sektion St. Gallen SAC, 1962, Nr. 1, S. 5—16 ill.

- Hoher Kasten*, 100 Jahre Hohen-Kasten-Gipfelbücher, «Ostschweiz», 1962, Nr. 345.
- Koller Walter*: Aus Dorf und Land, AvA 1962, Nr. 1—12.
— E Spiel zum 25jöhriqe Jubiläum «Alpeblueme» (Jodlerklub in Herisau), Maschinenschrift.
- Kley P. Engelhard*: 50 Jahre Stenoring 1912—1962, «Antonius» Nr. 111, S. 89, Nr. 113, S. 32.
- Krankenhaus Appenzell*, Zur Einweihung des neuen K' A', S.A. ill. Beilage zu Nr. 198, AV 1962.
- Neff Karl*: Beitrag zur Kenntnis der Lochbildungen im Ligamentum latum als Ursache eines Strangulationsileus, Diss. med. Zürich, 1960, 16 S. (Nachtrag).
- Neff Werner*: 50 Jahre Josefskirche Schlatt, ill. Beilage zu AV 1962, Nr. 88.
- Rechsteiner Moritz*: Kapellen und Bildstöcke in Appenzell I. Rh. «Heimat und Kirche» 1962, Nr. 1 und 2, Forts.
- Schmid Niklaus*: Die Appenzell-Innerrhodischen Spangerichte, Zürcher Diss. 1961, 109 S. (Nachtrag).
- Signer Jakob †*: Chronik der App. Innerrhodischen Liegenschaften, Forts. Bezirk Gonten, «App. Geschichtsblätter» 1962, Nr. 1—12.
- Sonderegger Stefan*: Das altappenzellische Wehrwesen im Lichte der Orts- und Flurnamen, App. Jb. 1961, 89. Heft, S. 3—40, mit zwei Karten.
- Steuble Robert*: Innerrhoder Tageschronik 1961, IGf. 9. Heft 1962, S. 88.

C. T O T E N T A F E L

«Der A r z t, er steht ja vielfach jenseits des Gesetzes. Das bedeutet, dass ihm Pflicht sein kann, was jedem andern Frevel wäre! Er muss die Scham verlernen, die das Antlitz der Völker jung erhält; ungestraft legt er die empfindlichen Einrichtungen des Leibes bloss. Er öffnet die Adern, in denen die Ströme des Lebens wechseln, und die fromm zgedrückten Augenlider der Toten hebt er noch einmal auf.» Hans Carossa.

Bischofberger Willy, geb. 12. 7. 1903, des nachmaligen Armleut-säckelmeister Wilhelm B', gest. 3. 4. 1962, in der Klinik «Sonn-matt» in Luzern, bestattet auf dem Friedhof Nordheim in Zü- rich. — Mittelschulstudien an den Kollegien Appenzell und Stans, daselbst 1924 Eidg. Maturitätsprüfung, Medizinstudium in Fri- bourg, München, Wien und Zürich, wo er 1930 das Staatsex- amen ablegt und mit der Dissertation «Febris undulans Bang beim Menschen, übertragen durch Schweine» doktort, eröffnet nach seiner Assistententätigkeit am Theodosianum und an der Univer- sitäts-Kinderklinik in Zürich seine ärztliche Praxis an der Schaff- hauserstrasse in Zürich 6. 1936 Altherrenpräsident der akademi- schen Verbindung «Welfen» in Zürich, 1961 Mitglied des Aus- schusses der «Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde», Besitzer einer reichhaltigen Sammlung von Appenzeller Bauernmalerei. AV Nr. 57, 1962, «Stanser Student» Juni 1962, S. 102, «Anto- nius» Sept. 1962, S. 34, «Civitas» 1962, «Kath. Pfarrblatt für Zürich und Umgebung», 22. 4. 1962, No. 17.

Fässler Johann, geb. 5. 5. 1887, des Kantonsrichter J. A. Fässler (1853—1920), gest. 24. 3. 1962 in Steinegg. Bezirksrichter, dann 1923—26 stillst. und 1926—40 reg. Hptm. von Rüte, Vermitt- ler, 1940—45 Landeshauptmann, 1927—41 Schulpräsident von Steinegg, Verwalter der Kapelle in der Neuenalp in Eggerstan- den und Präsident der Kapellverwaltung in Steinegg, 1918—43 Vorstandsmitglied und 1943—46 Vizepräsident des Bauernver- bandes, nachher dessen Ehrenmitglied, 1933—46 Präsident der Rütenerrhode, Mitglied der Mendlekommission, des Vorstandes der Kons. Volkspartei, des Verwaltungsrates der Genossen- schäfts-Buchdruckerei, des Vorstandes des Verbandes App. Vieh- zuchtgenossenschaften 1935—46, Präsident der Viehzuchtgenos- senschaft Steinegg 1921—61, der kant. Ziegen- und Schafzucht- genossenschaft, seit 1922 im Vorstand und seit 1952 Präsident des Schweiz. Ziegenzuchtverbandes, 1943—61 eidg. Zivilkom-

missär, 1947—59 Hauptagent von «Unfall Winterthur», Aktuar der Sektion Appenzell des Verbandes Schweizerischer Schützen-Veteranen, Präsident des Jahrgängervereins 1886/90, Ehrenmitglied des Schützenvereins Steinegg und des Kantonalstützenvereins. AV Nr. 49, Geschichtsblätter Nov. 1950.

Hersche Josef Anton, geb. 6. 3. 1895, gest. 10. 8. 1962, Inhaber des von seinem Vater 1896 gegründeten Bazargeschäftes beim Schloss in Appenzell, 1932—57 Ratsherr, 1945 Präsident der Rhode Gonten, 1953 Präsident der Korporation Zahmer Bann, Kommissionsmitglied der Kleinkinderschule, der Freiwilligen Hilfsgesellschaft, seit 1919 Mitglied des Männerchors, dessen Ehrenmitglied, Veteran des Kantonalverbandes der App. Sängervereine und des Eidg. Sängervereins. AV Nr. 125.

Isenring Anton, von Degersheim, geb. 14. 12. 1878, gest. 26. 9. 1962 in Gonten, erwirbt 1897 in Rorschach das Lehrerpapent, von 1904—46 Lehrer in Gonten, 1910—56 Steuersekretär und Aktuar des Bezirksrates Gonten, Aktuar der Hirterschen Stiftung, Kassier des Sparvereins «Biene», 1929 Mitgründer und bis 1944 Aktuar der Darlehenskasse Gonten, während 40 Jahren Leiter des Kirchenchors Gonten. AV Nr. 151.